

Vorlesungsverzeichnis  
Wintersemester 2021 / 2022

**Bachelor-Studiengang  
Public und Nonprofit-Management  
(B.A.)**

**4. Semester (JG 2020 SoSe)**

## Hinweise zur Belegung von Lehrveranstaltungen / Prüfungen

### Sehr geehrte Studierende,

für eine möglichst reibungsfreie Anmeldung zu Ihren Lehrveranstaltungen / Prüfungen beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

Aktuelle Informationen die [Pandemiebedingungen betreffend sind auf der Startseite der HWR Berlin veröffentlicht](#). Detaillierte Informationen zu Ihrem Studium – Antworten auf Ihre Fragen – finden Sie im frei zugänglichen Moodle-Kurs Ihres Studiengangs.

Das Wintersemester wird voraussichtlich ein Übergangsemester mit hybriden Lehrformen sein. Das bedeutet, dass Lehre zum Teil in Präsenzveranstaltungen erfolgen kann sowie als online Lehre in synchronem und asynchronem Format. Für synchrone online Lehre wurden in Finca feste Termine gebucht. Veranstaltungen, die im asynchronen Format angeboten werden, sind in Finca lediglich mit einem fiktiven Termin (So im Umfang der SWS) eingeplant.

**Präsenzveranstaltungen** finden [unter Berücksichtigung aktueller Hygienevorschriften und Abstandsregelungen](#) statt. Präsenzlehre findet überwiegend in Hörsälen mit Blended Classroom-Technik statt, für die in der Regel auch ein Zusatzraum („+“ Raum im Vorlesungsverzeichnis) gebucht ist, so dass Studierende auch über das Big Blue Button-Portal unter Einhaltung des Datenschutzes die Veranstaltung als Livestream verfolgen können. Wichtig: Sie benötigen Ihren eigenen Laptop! **Lehrende sind nicht verpflichtet, parallel ein online Format anzubieten.**

Blended Classroom	Zusatzraum
6A 105	6A 324
6A 124 (IT-Pool)	6A 123, 6A 125 (IT-Pool)
6A 326	6A 019
6B 066	6B 253
6B 251 / 252	6B 250

### Semestertermine

Alle aktuellen Terminpläne für das Wintersemester für den Anmelde- bzw. Abmeldezeitraum finden Sie auf der Website des Fachbereichs 3 unter [Studienorganisation](#).

### An- und Abmeldung zu Modulen / Lehrveranstaltungen und Prüfungen des regulären Fachsemesters

In Ihrem Studiengang erfolgt die Belegung durch die Studierenden selbstständig im Online-Verfahren für das jeweilige Semester. Mit dem Belegen der Lehrveranstaltung erfolgt dabei gleichzeitig die Anmeldung zur Prüfung. Die Teilnahme an der Prüfung ist verpflichtend, sofern kein zulässiger Belegungsrücktritt erfolgt oder ein wichtiger Grund für das Prüfungsversäumnis (§13 Rahmenstudien- und -prüfungsordnung) nachgewiesen wird.

Sollte in einem Modul eine Wahlmöglichkeit hinsichtlich der Form des Leistungsnachweises bestehen, müssen Sie die Einzelheiten hierzu in der betreffenden Lehrveranstaltung mit der oder dem jeweiligen Lehrenden verbindlich rechtzeitig vor dem Prüfungstermin vereinbaren.

Bei **Kleingruppen-Veranstaltungen** (Unterteilung in Gruppe A und Gruppe B) beachten Sie bitte, dass Sie diese **nur innerhalb einer Kleingruppe belegen** (Überschneidungsfreiheit). Die Teilnehmerzahl für die Gruppen ist begrenzt, um eine ausgewogene Semestergruppenstärke gewähren zu können.

### Zusätzliches Kursangebot für Studierende des Fachbereich 3

Die angebotenen Kurse für Incoming-Studierende sind für alle Studierenden des Fachbereichs 3 fakultativ und zusätzlich zum regulären Fächerangebot des Curriculums belegbar. Die Belegung ersetzt keine Kurse des regulären Curriculums. Das Angebot finden Sie im Vorlesungsverzeichnis für [Incoming-Studierende](#). Sie belegen die Kurse selbstständig, **online ab 01.10. bis 15.10.2021**.

## **Belegung / Wiederholung von Veranstaltungen und Leistungsnachweisen aus vorherigen Semestern**

Im Falle von Wiederholungs- und Nachprüfungen in Folgesemestern nach bereits belegter Lehrveranstaltung besteht grundsätzlich nur der Prüfungsanspruch für die Studierenden; der wiederholte Besuch von Lehrveranstaltungen ist lediglich eine fakultative Kulanzleistung des Fachbereichs in Abhängigkeit von den Belegungskapazitäten der Kurse.

### **Für Studierende, die im regulären Anmeldezeitraum und schriftlich ihren Belegungswunsch im Wiederholungs- und Nachprüfungsfall bei der Fachbereichsverwaltung angemeldet haben gilt:**

- Die verwaltungsseitige Zuteilung und Belegung zu Lehrveranstaltungen erfolgt, wenn absehbar ist, wie die Belegung durch die Studierenden ausfällt, die dieses Modul zum regulären Zeitpunkt des Studienverlaufsplans belegen.
- Die Studierenden haben jeweils die Möglichkeit, sich innerhalb des regulären Rücktrittszeitraums selbstständig von den Veranstaltungen abzumelden.

**Es besteht kein Anspruch seitens der Studierenden, bei einer bestimmten Prüferin / bei einem bestimmten Prüfer die Wiederholungs- bzw. Nachprüfung in späteren Semestern ablegen zu können.**

**Anmeldewünsche** der Studierenden können nur berücksichtigt werden, sofern sie innerhalb des jeweiligen [Belegzeitraums](#) dem Studienbüro des Fachbereichs 3 per Mail: [fb3-studienbuero@hwr-berlin.de](mailto:fb3-studienbuero@hwr-berlin.de) unter Verwendung der dafür zur Verfügung gestellten [Formulare](#) mitgeteilt werden. Veranstaltungen mit begrenzter Platzkapazität können nur entsprechend der Verfügbarkeit gebucht werden.

Aus Datenschutzgründen werden nur Mail-Eingänge bearbeitet, die von Ihrem offiziellen HWR-Mail-Account versandt werden (s. Ordnung über die Nutzung des E-Mail-Dienstes durch Studierende und mit Studierenden an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin vom 17.06.2014).

Manja Lade  
Koordination Studienbüro Fachbereich 3

## M B 19 Praxisstudie Public und Nonprofit-Management II

### Lerninhalte / Kompetenzziele

Die Studierenden

- sind in der Lage, sich durch "forschendes Lernen" selbstständig ein Wissensgebiet zu erarbeiten;
- können Komplexität durch analytisches Denken, Selektion und systematisches Vorgehen besser bewältigen;
- sind befähigt, beobachtbare Sachverhalte im Kontext des Public und Nonprofit-Managements zu reflektieren;
- sind in der Lage, selbständig modul- und fächerübergreifende inhaltliche Zusammenhänge herzustellen;
- haben gelernt, erworbenes Wissen selbständig anzuwenden (Transfer);
- sind befähigt, situationsadäquate, realisierbare Handlungsempfehlungen zu unterbreiten;
- sind in der Lage, Arbeitsergebnisse unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Standards mündlich schriftlich zu präsentieren;
- haben Kompetenzen zum empirisch ausgerichteten wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur theoriegeleiteten Argumentation für eigene Forschungsprojekte, wie z. B. eine Bachelorarbeit erlangt;
- verfügen über ein empirisch reflektiertes Fachverständnis.

**Lehrveranstaltungsart:** SL, BÜ, 3 SWS insg.

## M B 19 Fallstudie Public und Nonprofit-Management

**Lehrveranstaltungsart:** SL, 2 SWS

### Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

**M B 19 Fallstudie Public und Nonprofit-Management, Gr 1**

Frau Prof. Dr. Sandberg

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	14.00-16.00	-	-	-	-	online Lehre

Turnus: ab 41. KW

ggf. sporadische Termine: keine

## M B 19 Wissenschaftliches Arbeiten II

**Lehrveranstaltungsart:** BÜ, 1 SWS

### Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

**M B 19 Wissenschaftliches Arbeiten II, Gr 1a**

Frau Prof. Dr. Sandberg

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	16.30-18.30	-	-	-	-	online Lehre

Turnus: ab 41. KW, 14-tägig

ggf. sporadische Termine: keine

### Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

**M B 19 Wissenschaftliches Arbeiten II, Gr 1b**

Frau Prof. Dr. Sandberg

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	16.30-18.30	-	-	-	-	online Lehre

Turnus: ab 42. KW, 14-tägig

ggf. sporadische Termine: keine

## M B 20 Electronic Government

### Lerninhalte / Kompetenzziele

Die Studierenden

- verstehen Informations- und Kommunikationstechnik als strategisches Gestaltungsinstrument im Dienste einer umfassenden Modernisierung des öffentlichen Sektors;
- können Gegenstandsbereich, Voraussetzungen, Strategien, Instrumente sowie die Möglichkeiten und Grenzen von E-Government sowohl aus den relevanten Fachperspektiven als auch aus einer ganzheitlichen Sicht beurteilen;
- sind fähig, dieses Wissen in konkreten Anwendungs- und Reformzusammenhängen im öffentlichen Sektor, im Nonprofit-Bereich und in der Privatwirtschaft produktiv zu machen;
- sind in der Lage, Kommunikationsprobleme mit IT-Spezialisten zu überwinden und „Brücken zu bauen“ zwischen Fach- und IT-Experten.

**Lehrveranstaltungsart:** SL, 4 SWS

### Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

**M B 20 Electronic Government, Gr 1**

Herr Prof. Dr. Brüggemeier

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	12.15-16.15	-	-	online Lehre

Turnus: ab 41. KW

ggf. sporadische Termine: keine

## M B 21 Projekt I

### Lerninhalte / Kompetenzziele

Die Studierenden lernen, ein konkretes Problem etwas größeren Umfangs zu identifizieren, eine Aufgabenstellung zu definieren, sie in Gruppenarbeit zu bearbeiten und eine Lösung zu entwickeln. Sie erwerben zusätzliches relevantes Fachwissen über die untersuchten Bereiche und lernen, aber auch fachübergreifend zu denken. Hierdurch werden auch Kompetenzen in den Bereichen Teamarbeit, Selbstorganisation, Kommunikation und Präsentation gefördert.

Im Rahmen des Projekts werden Theorie und Praxis anhand einer anwendungsorientierten Problemstellung exemplarisch verknüpft. Die Studierenden verfügen über Fähigkeiten zur Problemanalyse und -lösung durch "forschendes Lernen". Ihre Kreativität, Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfreude sowie die Fähigkeit zu selbstständiger, teamorientierter Arbeit wird gefördert. Die Studierenden verfügen über für Projektarbeit erforderliche soziale Kompetenzen (Kritik-, Konfliktfähigkeit, Einsatzbereitschaft etc.).

**Lehrveranstaltungsart:** S, 4 SWS

## M B 21 Projekt I Angebot 1: Demographischer Wandel als Herausforderungen für Behörden und NPO

### Thema und Inhalte des Projekts

Auch für Behörden und NPO bringt der demographische Wandel in zweifacher Hinsicht neue Herausforderungen mit sich. Einerseits kann er zur Veränderung von Aufgaben und Tätigkeitsfelder führen, andererseits erzeugt er personalpolitischen Handlungsbedarf. In der Veranstaltung, die sich auf zwei Projektsemester erstreckt, sollen die Studierenden nach einer gründlichen Einführung unter anderem die Möglichkeit erhalten, bestehende Demographiekonzepte zu evaluieren oder für ausgewählte Organisationen demographiebedingte Handlungsbedarfe zu ermitteln.

### Besondere Voraussetzungen

Voraussetzung ist die Bereitschaft, sich in ein komplexes Thema einzuarbeiten und eigene Ideen in die Veranstaltung einzubringen. Die Bestimmung der konkreten Projektthemen erfolgt durch die Studierenden in Abstimmung mit dem Dozenten.

### Eingesetzte Methoden

Im Plenum vermittelt der Dozent neben inhaltlichem Wissen auch Methodenwissen. In den Projektgruppen wird jeweils mit einem der gewählten Thematik angemessenen Methodenmix gearbeitet, auf den sich die Studierenden in Abstimmung mit dem Dozenten verständigen.

### Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

#### M B 21 Projekt I Angebot 1: Demographischer Wandel als Herausforderungen für Behörden und NPO, Gr 1

Herr Prof. Dr. Winkel

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	17.00-21.00	-	-	-	online Lehre

Turnus: ab 40. KW

ggf. sporadische Termine: keine

### M B 21 Projekt I Angebot 2: Entrepreneurship

#### Thema und Inhalte des Projekts

Auch wenn keine wirklich zufriedenstellende deutschsprachige Definition von Entrepreneurship existiert, so ist eines klar: Entrepreneurship ist mehr als nur Business oder BWL-Wissen für Gründer\_innen. Aber worum geht es konkret und was hat das Thema mit Public und Nonprofit-Management zu tun?

In einem partizipativen Lehr-Lern-Setting schauen wir uns gemeinsam in einem Zeitraum von zwei Semestern (B 21 und B 28) Entrepreneurship als ein komplexes soziales Phänomen an. Wir blicken auf vielfältige Facetten und fragen uns z.B.: Wie kommt das Neue in die Welt? Was motiviert Menschen, ihr unternehmerisches Engagement zu leben? Warum hat Entrepreneurship eine emanzipatorische Dimension und inwiefern kann es zur Lösung gesellschaftlicher Problemlagen wie Klimawandel oder Armut beitragen? Und: Was hat Entrepreneurship mit mir persönlich zu tun? Durch die kritische Auseinandersetzung mit historischen, gegenwärtigen und zukünftigen Aspekten des Themenkomplexes schaffen wir uns einen lebendigen Projektraum auf Augenhöhe. In diesem Rahmen entwickeln wir eine eigene reflektierte Haltung zum Thema und bei Interesse konkrete Ideen und Perspektiven mithilfe von Expert\_innen. „The best way to predict your future is to create it.“ (Peter Drucker)

#### Besondere Voraussetzungen

Die wesentliche Voraussetzung für die Teilnahme am Projektkurs ist die Bereitschaft, für das eigene Lernen sowie die Lernprozesse in der sozialen Gruppe Verantwortung übernehmen zu wollen. Dies erfordert die Fähigkeit zur Verbindlichkeit und Kooperation und spiegelt sich u.a. in der zuverlässigen Anwesenheit an Projekttreffen wider. Vorausgesetzt wird ebenfalls die Bereitschaft, sich in fachübergreifende Praxisfelder und ggf. englischsprachige wissenschaftliche Diskurse selbst organisiert einzuarbeiten.

### Eingesetzte Methoden

Methoden zeitgenössischer Projektarbeit sowie Literaturrecherche und qualitative/quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung.

### Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

#### M B 21 Projekt I Angebot 2: Entrepreneurship, Gr 1

Frau Schirmacher

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
09.45-13.00	-	-	-	-	-	HTW Präsenz: TA A 002

Turnus: ab 41. KW

ggf. sporadische Termine: keine

## M B 22f Fremdsprache II, ab Note 2,7 und besser

**Hinweis: Sie müssen sich für die Veranstaltung parallel auch an der HTW im LSF-Programm anmelden!**

### Lerninhalte / Kompetenzziele

Das Modul dient der Erlangung hoher fachsprachlicher Kompetenz auf dem Gebiet der Wirtschaft. Alle Sprachfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) werden aufbauend auf den als Voraussetzung empfohlenen Modulen mit folgender Zielstellung weiterentwickelt:

Englisch: Mittelstufe 3/ Wirtschaft (B2.2)

- hohes Textverständnis sowohl bei Texten mit konkretem als auch abstraktem Inhalt
- Präsentation und Diskussion von fachsprachlich relevanten Themen
- flüssige Gesprächsführung, auch zu spontan gewählten Themen
- detaillierte und klar strukturierte Textproduktion zu fachlichen Themen
- Darlegung des eigenen Standpunkts zu einem fachlichen Hauptthema unter Benennung der Vor- und Nachteile unterschiedlicher Ansätze

Französisch / Spanisch / Russisch: Mittelstufe 2 / Wirtschaft (B2.1)

- Verständnis der wesentlichen Gedanken sowohl von Texten mit konkretem als auch abstraktem Inhalt
- Präsentation von fachsprachlich relevanten Themen
- angemessen flüssige Gesprächsführung
- Textproduktion zu einer Reihe fachlicher Themen
- Darlegung des eigenen Standpunkts zu einem fachlichen Hauptthema

**Lehrveranstaltungsart:** PÜ, 4 SWS

### Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

**M B 22f Fremdsprache II, ab Note 2,7 und besser, Gr 1a**

Herr Blech

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	08.00-11.15	-	-	online Lehre

Turnus: ab 41. KW

ggf. sporadische Termine: keine

### Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

**M B 22f Fremdsprache II, Gr 1b**

Herr Gerlach

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	08.00-11.15	-	-	online Lehre

Turnus: ab 41. KW

ggf. sporadische Termine: keine

## Vertiefungsmodule

### M B 29 cf Controlling und Finanzmanagement III: Internationale Rechnungslegung

#### Lerninhalte / Kompetenzziele

- Erwerb rechtlicher und betriebswirtschaftlicher Kenntnisse über die wichtigsten Regelungen internationaler Rechnungslegung.
- Erlernen elementarer Rechnungslegungsnormen, die als Sollgrößen der Prüfung des Jahres-, Einzel-, Konzernabschlusses und Lageberichts zugrunde zu legen sind.
- Beherrschung konkreter Gestaltungsinstrumente zur zielgerichteten Beeinflussung wichtiger Rechnungslegungsobjekte.

**Lehrveranstaltungsart:** SL, 4 SWS

**Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine****M B 29 cf Controlling und Finanzmanagement III: Internationale Rechnungslegung, Gr 1**

Frau Prof. Dr. Adam

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	10.00-14.00	-	-	-	Präsenz: 6A 326 + 6A 127

Turnus: ab 40. KW

ggf. sporadische Termine: keine

**M B 29 m Marketing III: Operatives Marketing****Lerninhalte / Kompetenzziele**

Die Studierenden

- haben das im Basisstudium erworbene Wissen auf dem Gebiet des operativen Marketing-Management aufgefrischt und ihre diesbezüglichen theoretischen und methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten soweit vertieft, dass sie auf eine qualifizierte berufliche Tätigkeit im Marketing für nicht-kommerzielle Institutionen unterschiedlicher Art vorbereitet sind;
- kennen die Potenziale, Probleme und Spezifika des Einsatzes operativer Marketing-Instrumente im Kontext von Dienstleistungsorganisationen und öffentlicher Aufgabenwahrnehmung und sie können dieses Wissen auf unterschiedliche situative und institutionelle Rahmenbedingungen transferieren;
- verstehen Marketing als integrierte Konzeption und haben mit Hilfe von Fallstudien gelernt, diese zur Analyse und Lösung von operativen Marketing-Problemen in der Praxis nicht-kommerzieller Institutionen einzusetzen;
- sind mit den wichtigsten Grundlagen IT-gestützter Verfahren im Marketing so vertraut, dass sie in der Lage sind, deren Anwendungspotenziale zu erkennen sowie deren Anwendungsvoraussetzungen im Allgemeinen sowie im öffentlichen und Dritten Sektor einzuschätzen;
- können sich in ausgewählten komplexen IT-Anwendungssystemen rasch orientieren und weiter einarbeiten sowie ausgewählte, überschaubare Prozesse unter Softwarenutzung selbstständig beherrschen;
- haben gelernt, Marketingmaßnahmen im Allgemeinen und kommunikationspolitische Maßnahmen im Besondern im Hinblick auf ihre politischen, gesellschaftlichen und ethischen Implikationen kritisch zu reflektieren;
- können präsentieren, sind kritikfähig und befähigt, operative Marketingaufgaben ergebnisorientiert im Team zu bearbeiten.

Lehrveranstaltungsart: SL, 4 SWS

**Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine****M B 29 m Marketing III: Operatives Marketing, Gr 1**

Herr Wichmann

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	-	16.30-20.30	-	Präsenz: 6A 105

Turnus: ab 40. KW

ggf. sporadische Termine: keine

**M B 29 op Organisation und Personal III: Personalrecht****Lerninhalte / Kompetenzziele**

Die Studierenden

- verfügen über anwendungsorientiert vertiefte arbeitsrechtliche Kenntnisse mit der besonderen Ausgestaltung des Arbeitsrechts für den öffentlichen Dienst;
- sind mit den arbeitsrechtlichen Spezifika halbstaatlicher, kirchlicher und privater Nonprofit-Organisationen vertraut;
- sind mit den Grundlagen des Beamtenrechts und seiner Anwendung vertraut;
- können wesentliche Gründe für die Abgrenzung des Personalrechts des öffentlichen Dienstes erkennen.



**Lehrveranstaltungsart:** SL, 4 SWS

**Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine**

**M B 29 op Organisation und Personal III: Personalrecht, Gr 1**

Frau Prof. Dr. Deinert

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	-	16.00-20.00	-	online Lehre

Turnus: ab 40. KW

ggf. sporadische Termine: keine

**M B 30 cf Controlling und Finanzmanagement IV: Beteiligungsmanagement**

**Lerninhalte / Kompetenzziele**

Die Studierenden werden an die Problemstellung des Managements und des Controllings von Beteiligungsverhältnissen im öffentlichen Sektor herangeführt. Sie werden in die Lage versetzt, bestehende Beteiligungsverhältnisse zu analysieren und alternative Gestaltungsoptionen aufzuzeigen. Sie lernen operative und strategische Controllinginstrumente zur Unterstützung des Beteiligungsmanagements kennen. Somit sollen die Studierenden die Kompetenz erwerben, das Management und Controlling von Beteiligungen in der Praxis funktional ausgestalten zu können.

**Lehrveranstaltungsart:** SL, 2 SWS

**Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine**

**M B 30 cf Controlling und Finanzmanagement IV: Beteiligungsmanagement, Gr 1**

Herr Dastig

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	19.00-20.30	-	-	online Lehre

Turnus: ab 40. KW

ggf. sporadische Termine: keine

**M B 30 m Marketing IV: Fundraising**

**Lerninhalte / Kompetenzziele**

Die Studierenden

- verfügen über das notwendige Know-how, um Marketing mit spezifischen Instrumenten des Finanzierungsmanagements in nicht-kommerziellen Institutionen zu verbinden;
- verstehen Fundraising als integrierte Konzeption aus strategischen und operativen Elementen;
- haben mit Hilfe von Fallstudien gelernt, Fundraising-Aufgaben in der Praxis nicht-kommerzieller Institutionen auf konzeptioneller Grundlage zu lösen;
- kennen die Potenziale, Probleme und Spezifika des Fundraisings und können dieses Wissen auf unterschiedliche situative und institutionelle Rahmenbedingungen transferieren;
- haben gelernt, Fundraising im Hinblick auf die politischen, gesellschaftlichen und ethischen Implikationen kritisch zu reflektieren;
- können gut präsentieren, sind kritikfähig und befähigt, Fundraisingaufgaben ergebnisorientiert im Team zu bearbeiten.

**Lehrveranstaltungsart:** SL, 2 SWS

**Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine**

**M B 30 m Marketing IV: Fundraising, Gr 1**

Frau Prof. Dr. Hohn, Frau Grimbo

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	-	11.00-15.00	-	online Lehre

Turnus: ab 40. KW, 14-tägig

ggf. sporadische Termine: keine

## **M B 30 op: Organisation und Personal IV: IT-Anwendungen in der Personalwirtschaft**

### **Lerninhalte / Kompetenzziele**

Die Studierenden sind mit den wichtigsten Grundlagen IT-gestützter Personalarbeit so vertraut, dass sie in der Lage sind, deren Anwendungspotenziale zu erkennen sowie deren Anwendungsvoraussetzungen im Allgemeinen und im öffentlichen Sektor im Besonderen einzuschätzen. Durch entsprechende Einführungen können sie sich in ausgewählten komplexen IT-Anwendungssystemen rasch orientieren und weiter einarbeiten (z.B. SAP-Software) sowie ausgewählte, überschaubare Prozesse unter Softwarenutzung selbstständig beherrschen.

**Lehrveranstaltungsart:** SL, 2 SWS

### **Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine**

**M B 30 op: Organisation und Personal IV: IT-Anwendungen in der Personalwirtschaft, Gr 1**

Herr Loth

<b>Mo</b>	<b>Di</b>	<b>Mi</b>	<b>Do</b>	<b>Fr</b>	<b>Sa</b>	<b>Raum</b>
-	-	09.00-14.00	-	-	-	Präsenz: außer Haus, online Lehre

Turnus: ab 40. KW, 14-tägig

ggf. sporadische Termine: s. Finca